

The background is a watercolor illustration. At the top, there's a stylized tree with a brown trunk and a canopy of small triangles. Below it, a large green circular shape with concentric rings, resembling a tree trunk or a cross-section of wood, is the central focus. To the right, there's a simple line drawing of a house with a chimney. The bottom half of the image is dominated by warm, textured washes of orange, red, and brown, suggesting a field or a landscape. The overall style is artistic and organic.

demeter

Wintertagung

6. Januar
7. 2024
Landgut
Stemmen

MEHR ALS
PRÄPARATE & HÖRNER!

Was ist für dich biologisch-dynamisch?

Eine Veranstaltung der



Bäueralichen Gesellschaft e.V.

Wir danken für Ihre Unterstützung!



Veranstalter

Demeter im Norden, Bäuerliche Gesellschaft e.V.
Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH,
Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg
Tel. 04131-830 88-0, E-Mail: info@demeter-im-norden.de
www.demeter-im-norden.de/wintertagung-2024

Wintertagung 2024

MEHR ALS PRÄPARATE & HÖRNER!

Was ist für dich biologisch-dynamisch?

Nach 100 Jahren hat die biologisch-dynamische Bewegung einen festen Platz in der Gesellschaft gefunden – auch außerhalb der ökologischen Szene. Verbunden damit existiert oft aber auch ein reduziertes und verfestigtes Bild unseres Landbaus, zum Teil auch in der eigenen Bewegung: Demeter = Präparate, Hörner und strengste Richtlinien – und vielleicht noch Mond, Sterne und Esoterik.

Das wird den biologisch-dynamischen Ideen nicht gerecht und reicht in einer Zeit, die uns mit Krisen und großen Fragen bezüglich unserer Zukunft auf so verschiedenen Feldern überrollt, nicht aus. Zu Beginn der Tagung soll in einem Beitrag die Frage bearbeitet werden welche gesellschaftlichen und landwirtschaftlichen Impulse in den letzten 100 Jahren aus der biologisch-dynamischen Bewegung in die Gesellschaft eingeflossen sind. Wir glauben, dass es 2024 an der Zeit ist uns direkt den Anregungen zuzuwenden, die vor hundert Jahren von Dr. Rudolf Steiner in Koberwitz gegeben worden sind und sie gemeinsam zu bearbeiten. Es geht darum, die spirituellen Inhalte des Kurses (neu) zu erkennen und auf ihren Sinn für die Praxis- und Zukunftstauglichkeit in Landbau, Ökologie und Gesellschaft eigenständig zu prüfen.

Dafür wollen wir nach zwei einleitenden Vorträgen in einen intensiven Gesprächsaustausch zu den Kernthemen des Kurses eintreten, die über die Landwirtschaft hinaus alle Bereiche der Gesellschaft betreffen. Am Sonntag wollen wir uns gemeinsam nach einem einführenden Vortrag den sogenannten Nebenübungen zuwenden. Sie können uns durch die Besinnung auf die verschiedenen Seelenqualitäten bei der Umsetzung unserer (neuen) Gedanken und Ideen im praktischen Leben, in jeder Art der Betriebsführung aber auch im sozialen Miteinander hilfreich sein.

Beide Tage werden durch umfangreiche Gruppenarbeit geprägt sein, um allen Teilnehmenden eine intensive Berührung mit den biologisch-dynamischen Inhalten und den Nebenübungen zu ermöglichen.

Wir wünschen eine schöne Tagung,

das **Tagungsteam und der Vorbereitungskreis**

Christof Klemmer, Anna van der Laan, Lisa-Marie Meier, Martin Meitzler, Stephanie Ott, Jakob Scherertz, Clemens von Schwanenflügel, Kirsten Staben, Grita Voelkel & Pamela Wieckmann

06. Samstag
Januar

Programm

08.30	<i>Einlass mit Kaffee</i>
09.30	Begrüßung Stephanie Ott
09.45	Einführung ins Thema Christof Klemmer
10.00	Abfärbung der biologisch-dynamischen Landwirtschaft in die landwirtschaftliche Bewegung und in die Gesellschaft in den letzten 100 Jahren Prof. Dr. Frank Uekötter
10.45	Pause
11.15	Singen Linda Kleinhenz
11.30	Zu den grundlegenden Gedankenbildern des Landwirtschaftlichen Kurses - Teil 1 Martin von Mackensen
12.15	Mittagessen
13.30	Singen Linda Kleinhenz
13.45	Zu den grundlegenden Gedankenbildern des Landwirtschaftlichen Kurses - Teil 2 Martin von Mackensen
14.30	Gruppenarbeit Teil 1
15.45	Pause
16.15	Beiträge aus der Mitgliedschaft zum Thema: Wie bringe ich den Landwirtschaftlichen Kurs in die Praxis? Wie bekomme ich eine Sichtweise zu den Dingen? Lukas Schmidt, Knut Ellenberg und Matthias Heins
17.00	Gruppenarbeit Teil 2
18.15	Singen Linda Kleinhenz
18.30	Abendessen & Musik von Duo Miroir

07. Sonntag
Januar

Programm

08.00	<i>Ankommen</i>
09.00	Beginn mit musikalischer Einstimmung David Friedeberg, Harald Simon, Alexandra Fischer und Anja Herbst <i>Felix Mendelssohn-Bartholdy: Hebe deine Augen auf</i> <i>Johann Sebastian Bach: Fuge I und VI aus der Kunst der Fuge, Fassung für Streichquartett</i> <i>György Kurtág: Nr. 1-5 aus den 12 Mikroludien für Streichquartett</i>
09.30	Begrüßung, Aufgreifen des Vortages Kirsten Staben und Anna van der Laan
09.45	Die Nebenübungen als Kraftquelle im individuellen und sozialen Leben Dr. Michaela Glöckler
10.45	Pause
11.15	Gruppenarbeit
12.45	Stimmen aus der Mitgliedschaft: Nebenübungen in meinem Leben Martin Meitzler und Sabine Adam
13.15	Schlusswort / Danksagung / Verabschiedung
13.25	Singen Linda Kleinhenz
13.30	Mittagessen

Die Tagung wird in diesem Jahr moderiert von Kirsten Staben (Milchbäuerin) und Anna van der Laan (Ackerbäuerin). Die Begrüßung wird Stephanie Ott (geschäftsführende Vorständin der Bäuerlichen Gesellschaft) übernehmen.

Landwirtschaftlicher Kurs

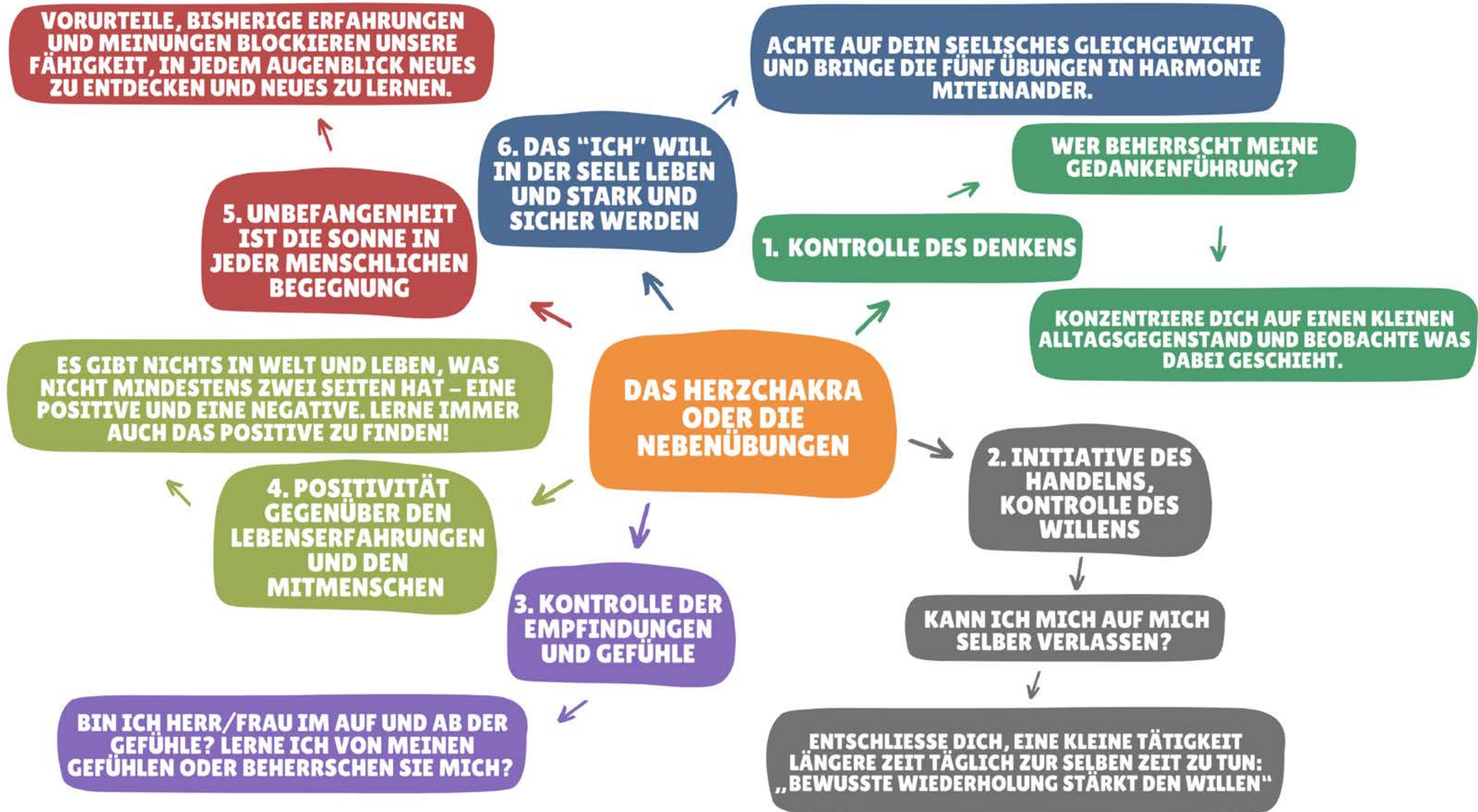
Themen zum Vortrag von Martin von Mackensen und für die Gruppenarbeit

1. Individualität, der auf dem Kopf stehende Mensch
2. Kiesel, Kalk, kosmische Wirkungen
3. Kosmisch quantitative/qualitative Analyse
4. Kosmische Ernährung – der neue Ernährungsgedanke von Steiner
5. Der geschlossene Betriebskreislauf – die Eiweißstoffe als Träger von Kräften
6. Düngen, die Begriffe ätherisch und astralisch in diesem Zusammenhang
7. Hornkiesel, Hornmist, Kompostpräparate
8. Ich - Anlage der Tiere, das Ich des Menschen
9. Fortschreitende Individualisierung des Hofes durch die Wechselwirkungen von Futter, Mist, Düngung und der Düngung mit diesem Mist
10. Naturintime Wechselwirkung gefördert durch die Gestaltung des Menschen
11. Der Mensch als das Nadelöhr durch den diese Prozesse gehen müssen

Notizen

Die sechs Nebenübungen

zum Vortrag von Dr. Michaela Glöckler und für die Gruppenarbeit



Vitae



Martin von Mackensen,

Maschinenschlosser, Landwirt, Dozent. Seit 1984 praktischer Landwirt,

Schwerpunkt Milchviehhaltung. Seit 1991 am Dottenfelderhof, dort mitverantwortlicher Landwirt in der Betriebsgemeinschaft Dottenfelderhof. Seit 2003 Vorstand der Landbauschule Dottenfelderhof e.V. und seit 2009 Leiter der dazugehörigen staatlich anerkannten Fachschule für biologisch-dynamischen Landbau. Beteiligt an einem großen biodynamischen Umstellungsbetrieb in Süditalien.



Dr. med. Michaela Glöckler

ist Kinderärztin. Von 1988 bis 2016 Leitung der Medizinischen Sektion

am Goetheanum/Schweiz, Mitbegründerin der Alliance for Childhood und der Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie/ELIANT. Internationale Vortrags- und Seminaraktivität. Publikationen: Was ist Anthroposophische Medizin? Kita, Kindergarten und Schule als Orte gesunder Entwicklung, Kindersprechstunde (zus. Mit Wolfgang Goebel und Karin Michael), Macht in der zwischenmenschlichen Beziehung, Meditation

in der Anthroposophischen Medizin, Ethik des Sterbens – Würde des Lebens u.a.



Linda Kleinhenz

ist Gesangspädagogin für Einzelpersonen und Gruppen. Die Stimme als Entfaltungsmedium ist

ihr Instrument. Sie kennt die Relevanz der Kultur-Förderung im Landbau und bei den dort arbeitenden Menschen. Das gemeinsame Singen auf Höfen ist ihr ein besonderes Anliegen.



Prof. Dr. Frank Uekötter

studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften an den Universitäten

Freiburg im Breisgau, Bielefeld und der Johns Hopkins University in Baltimore. Seine Promotion 2001 behandelte das Thema der Luftverschmutzung in Deutschland und den USA. In seiner Habilitation "Die Wahrheit ist auf dem Feld" erforschte er die Geschichte des landwirtschaftlichen Wissens in Deutschland. Als Mitbegründer des Rachel Carson Centers for Environment and Society beschäftigte er sich mit umfassenden Umweltthemen und schrieb die Welt-Umweltgeschichte "Im Strudel". Seit 2023 ist er Professor für Technik- und

Umweltgeschichte an der Ruhr-Universität und setzte seine Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Kernenergie und der Globalgeschichte der Monokultur fort.

Musik von Duo Miroir,

Das Duo Miroir spielt seit 1994 erfolgreich zusammen, musikalisch wie auch im Leben. Ob in Deutschland, Südafrika oder Schweden – das Duo Miroir verzaubert international.

Hanmari und Hans-Georg Spiegel, spielen zusammen im Spiegel der Klänge, manchmal ist kein Spiegelbild auszumachen, weil alles verschmilzt, ein anderes Mal treten Konturen doppelt hervor, als ob sie sich gegenseitig verstärken. Der Reiz dieser Kombination liegt in der Art des Musizierens.

Der scheinbare Zufall ist die Spontaneität, die durch die Musik des Duo Miroir belebt und transportiert wird. Die Luft knistert von Klängen und doch lässt es sich träumen.

Musikalische Einstimmung am Sonntag

Alexandra Fischer, David Friedeberg, Anja Noll und Harald Simon sind auf verschiedene Weise - durch Praktika, Ausbildung, Gehilfenzeit, Seminarleitung und Unterrichtstätigkeit in der Freien Ausbildung, Landwirtschaft für den Eigenbedarf und als begeisterte Konsument:innen - mit der biologisch-dynamischen Landwirtschaft verbunden. Sie haben am Musikseminar Hamburg, am Institut MenschMusik, an den Musikschulen Hannover und Karlsruhe oder an der Musikakademie Basel studiert, leben in

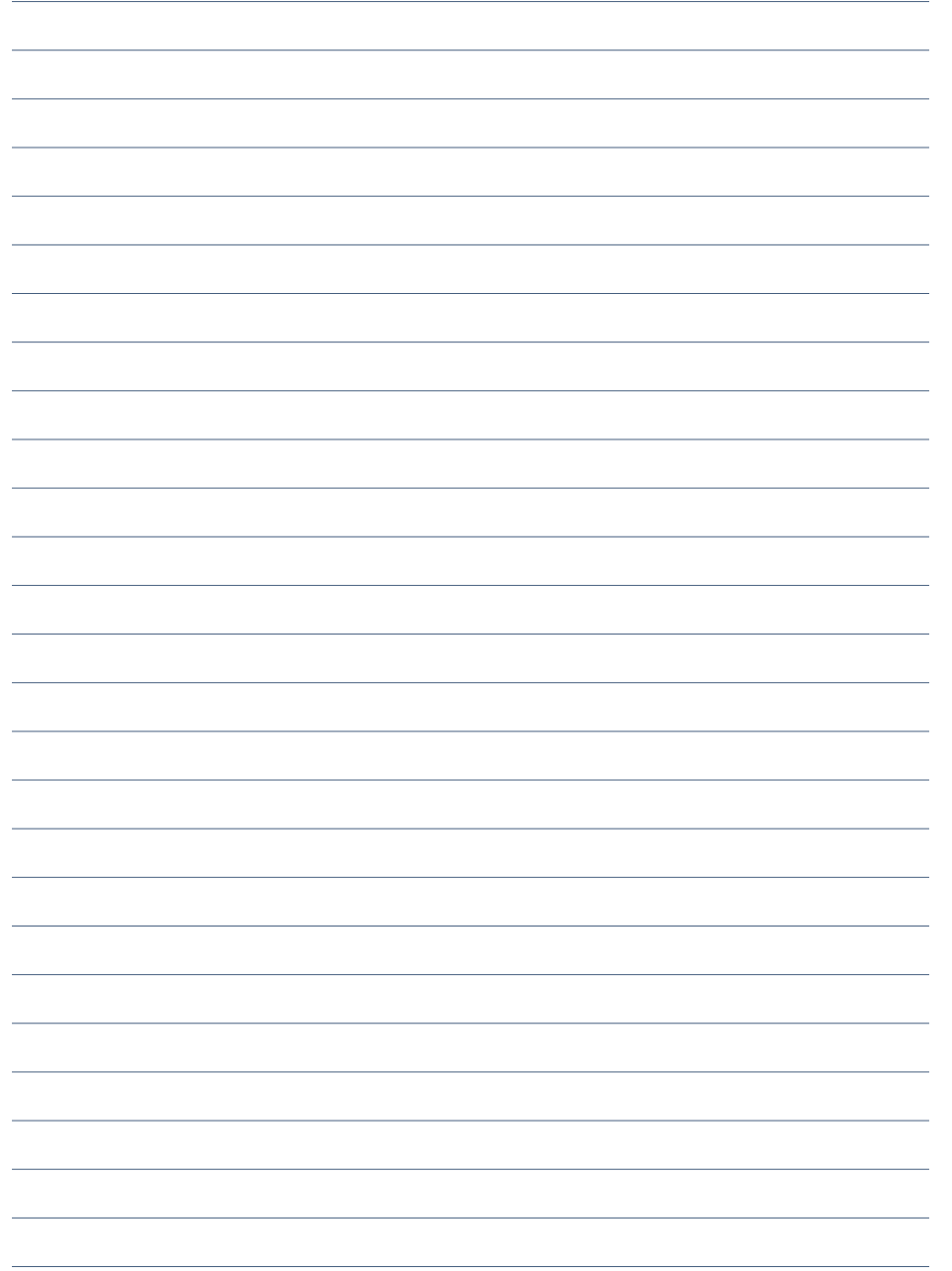
Hamburg und im Wendland und arbeiten dort auch gemeinsam in wechselnden Besetzungen künstlerisch und pädagogisch.

Das Quartett spielt folgende Stücke:

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Hebe deine Augen auf

Johann Sebastian Bach: Fuge I und VI aus der Kunst der Fuge, Fassung für Streichquartett

György Kurtág: Nr. 1-5 aus den 12 Mikroludien für Streichquartett



100 JAHRE BIOLOGISCH-DYNAMISCH IM NORDEN

Feiert mit uns!

100 Jahre, 100 Feiern. Nicht ganz, aber drei werden es im Norden doch werden!

Wer ist eingeladen? Die gesamte Mitgliedschaft entlang der Wertschöpfungskette sowie Verbraucher:innen, Einzelhändler:innen und Landespolitik aus der Region.

Vor Beginn der Feier wird es eine einleitende Demeter-Genussmeile geben, auf der sich alle Hersteller, Hofverarbeiter und Erzeuger der Region bzw. des Nordens vorstellen und ihre Produkte vorstellen können.

Die eigentlichen Feiern werden vsl. um 17 Uhr beginnen, mit Impulsen aus der Region bestückt und durch biodynamische regionale Verpflegung bereichert werden. Einladungen und Anmeldemöglichkeit folgen.

Termine:

15. Juni 2024 – 100 Jahre in Niedersachsen und Bremen
auf Hof Cordes, Stuckenborstel

16. Juni 2024 – 100 Jahre in Schleswig-Holstein & Hamburg
auf Hof Dannwisch, Horst

22. Juni 2024 – 100 Jahre in Mecklenburg-Vorpommern
auf Hof Medewege, Schwerin

